



Bundesnetzagentur

# Die Breitbandstrategie des Bundes am Beispiel des Infrastrukturatlas

Steffen Schmitt, Referatsleiter Infrastrukturatlas

5. Hessischer Breitbandgipfel

Frankfurt am Main, 18.06.2014



[www.bundesnetzagentur.de](http://www.bundesnetzagentur.de)



Breitbandstrategie	Infrastrukturatlas
Februar 2009: Veröffentlichung der Breitbandstrategie des Bundes	
	Dezember 2009: Start der Phase 1 des Infrastrukturatlas
	Oktober 2011: Start der Phase 2 des Infrastrukturatlas
Mai 2012: Inkrafttreten TKG-Novelle	
	Dezember 2012: Start der Online-Version des Infrastrukturatlas (Phase 3)
November 2013: Koalitionsvertrag der Bundesregierung	
April 2014: Europäische Kostenreduzierungsrichtlinie verabschiedet	



- Umsetzung der EU-Kostensenkungsrichtlinie
  - ➔ Gesetzgebungsverfahren mit dem Ziel der Umsetzung bis 01.01.2016
  
- Neustrukturierung der Ressorts
  - ➔ neuer Schwerpunkt Digitale Infrastruktur im BMVI
  
- Netzallianz Digitales Deutschland
  - ➔ Erarbeitung Kursbuch



- Anstehende Frequenzvergabe („Digitale Dividende II“)
- Optimale Hebung von Synergieeffekten durch
  - Ausweitung von Mitnutzungsansprüchen
  - mehr Transparenz, auch bei Baumaßnahmen
  - mehr Transparenz bezüglich der Infrastruktur des Bundes
  - Verfahrensvereinfachungen
- Fördermaßnahmen
  - NGA-Rahmenregelung
  - Vereinheitlichung von Förderbedingungen und Verfahrensregeln
- Zusammenarbeit von Bund, Ländern und Kommunen vertiefen

# Beispielansicht Infrastrukturatlas



Infrastrukturatlas der Bundesnetzagentur

Sie sind eingeloggt als:

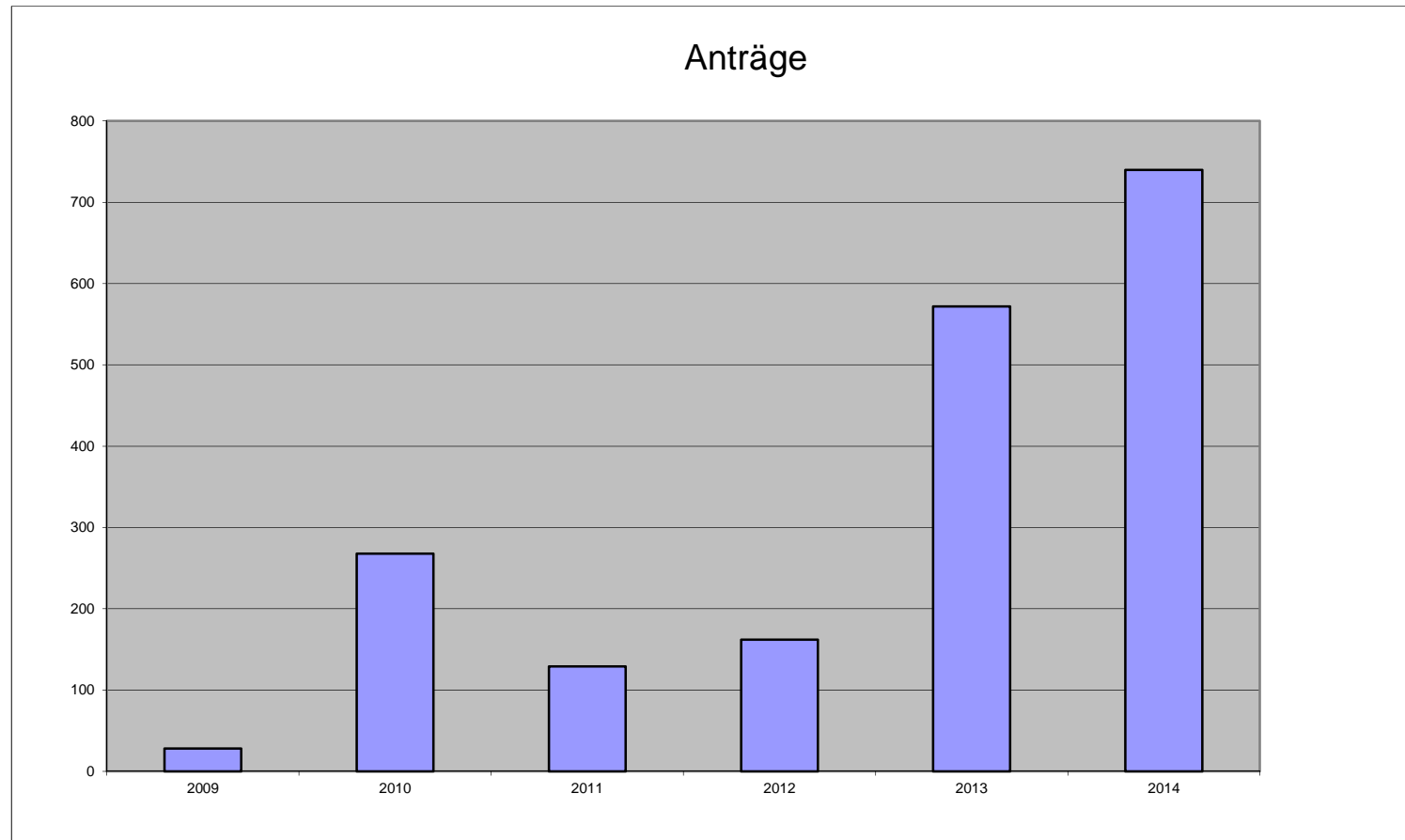
**Werkzeuge und Funktionalitäten:**

- Einzel- und Mehrfachselektion der Infrastrukturen
- Längen- und Flächenmessung
- Positionsabfrage
- Gebietsreporterstellung sowie Exportfunktion
- Gebietssuche
- Übersichtskarte





- Online-Version nutzbar seit Ende 2012
- Insgesamt haben bislang etwa 750 Infrastrukturihaber Daten übermittelt
- Die meisten Daten stammen aus der Energie- und Telekommunikationsbranche
- Nutzung stark steigend
- Bericht über die Nutzung des Infrastrukturatlas im Jahr 2013 vor Kurzem auf den Internetseiten der Bundesnetzagentur veröffentlicht



Zahl der Breitbandprojekte, die im Rahmen ihrer Planungen den Infrastrukturatlas nutzen.



- ➔ Der Infrastrukturatlas erfüllt seine gesetzliche Aufgabe und hat wichtige Effekte auf den Breitbandausbau
  - ❖ Verfahrensbeschleunigung - insb. bei großen Projektgebieten
  - ❖ Sensibilisierung der fachfremden Branchen für Breitbandausbau und Mitnutzung
  - ❖ Verfügbarkeit von Vektordaten, Beschaffung erleichtert
  
- ➔ Nutzer fordern darüber hinaus die Weiterentwicklung zu einem **erweiterten Planungsinstrument** mit größerem Maßstab und Datenexportfunktion

Problem: Abwägung zw. Sicherheitsinteressen und Interesse an einem effizienteren Instrument für den Breitbandausbau



Diskussion mit bzw. Konsultation von allen Akteuren notwendig!





Bundesnetzagentur

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Steffen Schmitt  
Referatsleiter Infrastrukturatlas

0228 14 1197  
[steffen.schmitt@bnetza.de](mailto:steffen.schmitt@bnetza.de)